

# N01 UPlaN S Rheineck - St. Margrethen Lärmschutzwände

Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung der Nationalstrasse N01 zwischen Rheineck und St. Margrethen erfolgte zusätzlich eine lärmtechnische Sanierung. Diese beinhaltete die Instandsetzung von 1'500 m Lärmschutzdamm sowie ca. 7'300 m zu ersetzende bzw. neu zu erstellende Lärmschutzwände von 2.00 bis 6.00 m Höhe. Die bestehenden, teilweise asbesthaltigen Lärmschutzbauten hatten das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Im Wesentlichen waren sie auf unbewehrten Fundamentriegeln fundiert und konnten für die projektierten, höheren Lärmschutzwände nicht weiterverwendet werden. Die neuen Lärmschutzwände wurden hauptsächlich auf Grossbohrpfählen Ø90 cm mit aufgesetzten Betonriegeln montiert.

Auf der offenen Strecke wurden ein- oder beidseitig absorbierende Lavabetonelemente eingesetzt. Auf Kunstbauten wurden die Lärmschutzwänden mit verkleideten Alu-Kassetten ausgeführt. Der Einbau unter Brücken oder Anschlüsse an bestehende Bauten erforderten teilweise Speziallösungen. In einigen Abschnitten (Stützmauer SBB Ruederbach, St. Margrethen und Bahnhof Rheineck) wurde in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Gleis der SBB gearbeitet. Aus diesem Grund waren umfangreiche Nacharbeiten notwendig. Die Bauausführung erfolgte innerhalb von 2 Jahren im Rahmen der Gesamtinstandsetzung des Abschnittes der N01 zwischen Rheineck und St. Margrethen; pro Jahr wurde eine Fahrtrichtung ausgeführt.

